

**Niederschrift über die Sitzung des Kreisausschusses  
am Freitag, dem 02.12.2022, im Großen Ausschusszimmer des  
Kreishauses Warendorf (4. OG, Raum C 4.26)**

**Beginn: 09:00 Uhr  
Ende: 10:38 Uhr**

		Seite
<b><u>I. Öffentlicher Teil</u></b>		
<b>1.</b>	Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner	<b>5</b>
<b>2.</b>	Bericht der Verwaltung	<b>5</b>
<b>3.</b>	Umsetzung des Finanzierungskonzeptes 2.0, Ausgleich des Corona-bedingten Schadens sowie Gutachten zu den Optionen der Weiterentwicklung der FMO Flughafen Münster Osnabrück GmbH (FMO)	<b>220/2022</b> <b>6</b>
<b>4.</b>	Anpassung von Linienbündeln im Kreis Warendorf	<b>207/2022</b> <b>7</b>
<b>5.</b>	Förderung über das Kommunalinvestitionsgesetz und Gute Schule 2020	<b>176/2022</b> <b>9</b>
<b>6.</b>	Anpassung des Rettungsdienstbedarfsplanes	<b>178/2022</b> <b>10</b>
<b>7.</b>	Entsorgungsentgelte 2023	<b>217/2022</b> <b>11</b>
<b>8.</b>	Neubau Offene Ganztagschule der Astrid-Lindgren-Schule in Beckum	<b>184/2022</b> <b>12</b>
<b>9.</b>	Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Einrichtung des Rettungsdienstes des Kreises Warendorf	<b>198/2022</b> <b>13</b>
<b>10.</b>	Verkauf der BIOWEST-Anteile von der ESG an die ECOWEST sowie Verschmelzung der BIOWEST mit der ECOWEST	<b>210/2022</b> <b>14</b>

<b>11.</b>	Beteiligungsbericht des Kreises Warendorf für das Jahr 2021	<b>209/2022</b>	<b>15</b>
<b>12.</b>	Jahresabschluss 2021 hier: Beschluss über das Jahresergebnis 2021	<b>214/2022</b>	<b>16</b>
<b>13.</b>	Begleitvorlage zum Entwurf der Haushaltssatzung 2023: Erläuterungen zum Stellenplan	<b>167/2022</b>	<b>17</b>
<b>14.</b>	Abschließende Beratung und Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2023 mit Haushaltsplan und Anlagen	<b>216/2022/1</b>	<b>18</b>
<b>15.</b>	Änderung der Richtlinien der kommunalen Konferenz Alter und Pflege	<b>208/2022</b>	<b>20</b>
<b>16.</b>	Änderungssatzung zur Allgemeinen Gebührensatzung des Kreises Warendorf	<b>223/2022</b>	<b>21</b>
<b>17.</b>	Anpassung von öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen im Zuge der Einführung des § 2b UStG	<b>221/2022</b>	<b>22</b>
<b>18.</b>	Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen - Diversifizierung des Anlageportfolios der gemeinnützigen Gesellschaft zur Kulturförderung im Kreis Warendorf mbH	<b>226/2022</b>	<b>23</b>
<b>19.</b>	Umbesetzung in den Ausschüssen und Gremien des Kreises Warendorf	<b>229/2022</b>	<b>24</b>
<b>20.</b>	Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen - Angabe der Abstimmungsverhältnisse in Sitzungsprotokollen	<b>186/2022</b>	<b>25</b>

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

<b>1.</b>	Umsetzung des Finanzierungskonzeptes 2.0, Ausgleich des Corona-bedingten Schadens sowie Gutachten zu den Optionen der Weiterentwicklung der FMO Flughafen Münster Osnabrück GmbH (FMO) (ggf. Beratung von schutzbedürftigen Aspekten)	<b>222/2022</b>	<b>26</b>
-----------	---	-----------------	-----------

**Anlage:** Präsentation zu TOP 3 - FMO

**Anwesend:**

<b>Vorsitz</b>
Gericke, Olaf, Dr.
<b>Mitglieder des Kreisausschusses</b>
Bas, Ali
Blex, Christian, Dr.
Blömker, Franz-Ludwig
Diekhoff, Markus
Gerwing, Theresia
Grap, Valeska
Gutsche, Guido
Kaup, Winfried
Kocker, Dennis
Luster-Haggeney, Rudolf
Möllmann, Rolf
Nienkemper, Dorothea
Schlösser, Ulrich
Schulte, Stephan
Schulze Westhoff, Stephan
Westerwalbesloh, Florian
<b>von der Verwaltung</b>
Bleicher, Herbert, Dr.
Funke, Stefan, Dr.
Heuermann, Wiebke
John, Kai
Klausmeier, Brigitte
Schreier, Petra

Landrat Dr. Gericke eröffnet um 09.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Kreisausschusses, Herrn Prof. Dr. Schwarz, Herrn Niebrügge und den Vertreter der Presse.

Herr Niebrügge stellt sich als neuer Leiter des Amtes für Informationstechnik und Digitalisierung vor.

Anschließend weist Landrat Dr. Gericke darauf hin, dass folgende Vorlagen/Dokumente nachträglich per Mail versandt wurden:

- Ergänzungsvorlage „Abschließende Beratung und Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2022 mit Haushaltsplan und Anlagen“ (216/2022/1).
- Der Antrag „Antrag auf Umbesetzung von Gremienmitgliedern“ von der Kreisfraktion Bündnis 90 / Die Grünen – wird unter TOP 19 behandelt.

Landrat Dr. Gericke stellt fest, dass der Kreisausschuss mit Einladung vom 21.11.2022 form- und fristgerecht einberufen worden ist.

Auf die Frage nach Einwendungen gegen die Tagesordnung meldet sich Frau Grap und bittet darum, den TOP 18 von der Tagesordnung zu nehmen. Dem wird zugestimmt.

<b>I. Öffentlicher Teil</b>
-----------------------------

<b>1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner</b>	
--	--

Auf Rückfrage meldet sich kein Einwohner / keine Einwohnerin zu Wort.

<b>2. Bericht der Verwaltung</b>	
----------------------------------	--

Herr Dr. Funke berichtet über den vermutlichen Cyberangriff auf die IT-Systeme der Stadtverwaltung Drensteinfurt und die Unterstützungsangebote des Kreises.

Landrat Dr. Gericke berichtet über geplante Gespräche mit den Bürgermeister/-innen für zukünftiges Vorgehen bei derartigen Situationen.

<b>3.</b>	<b>Umsetzung des Finanzierungskonzeptes 2.0, Ausgleich des Corona-bedingten Schadens sowie Gutachten zu den Optionen der Weiterentwicklung der FMO Flughafen Münster Os-nabrück GmbH (FMO)</b>	<b>220/2022</b>
-----------	--	-----------------

Landrat Dr. Gericke begrüßt Herrn Prof. Dr. Schwarz vom FMO und übergibt das Wort an Herrn Prof. Dr. Schwarz.

Herr Prof. Dr. Schwarz berichtet über die Vorlage mittels einer Präsentation. Die Präsentation liegt als Anlage vor.

Landrat Dr. Gericke bedankt sich für den Vortrag.

Herr Gutsche (CDU), Herr Kocker (SPD), Herr Diekhoff (FDP) und Frau Nienkemper (FWG) sprechen sich für die Beschlüsse der Vorlage aus.

Herr Gutsche (CDU) führt aus, wie wichtig und essenziell der FMO für die Region sei. Frau Nienkemper (FWG) sehe den FMO ebenfalls als eine gute Chance für die Region.

Laut Herrn Kocker (SPD) hätte der Flughafen eine Zukunft und könnte sich in den nächsten Jahren gut weiterentwickeln, wenn es gelingt, den Flughafen mit Wasserstoff weiter voran zu bringen.

Herr Bas (Grüne) erklärt den Hintergrund seines Antrages und spricht sich gegen die Vorlage aus.

Herr Schulte (FRAKTION) äußert sich kritisch zum FMO und dem Gutachten.

Herr Möllmann (CDU) betont die Wichtigkeit und die Ergebnisse des Gutachtens und dass das Schließen des Flughafens laut dem Gutachten mehr CO2 produzieren würde als der Erhalt des Flughafens.

Herr Kocker (FMO) erklärt, dass es laut dem Gutachten eine zukunftsweisende Richtung gibt und die Fakten betrachtet werden sollten.

Frau Grap (Grüne) erklärt, dass sie die Leistung des FMOs in den vergangenen Jahren anerkennt. Zum jetzigen Zeitpunkt könnten sich jedoch viele in ihrer Fraktion noch nicht mit dem FMO identifizieren.

Landrat Dr. Gericke erklärt, dass es in den vergangenen Jahren immer Veränderungen gegeben habe und immer geprüft würde, was gemacht werden müsse, um den FMO weiterzubringen. Er befürwortet das Gutachten, da es viele aufschlussreiche Informationen gebracht habe. Wichtig sei, irgendwann einen gemeinsamen politischen Konsens zu finden.

Frau Grap erklärt, dass der weitergehende Antrag der Grünen bestehen bleibe.

**Beschlussvorschlag:**

Der Landrat wird beauftragt, alle Schritte zu unternehmen, um einen Ausstieg des Kreises Warendorf aus der FMO-Finanzierung vorzubereiten.

**Abstimmungsergebnis:**      mehrheitlich abgelehnt  
Ja: 4 (3x Grüne; 1x FRAKTION)  
Nein: 11  
Enthaltung: 0

### **Beschlussvorschlag:**

#### 1. Finanzierungskonzept 2.0

Auf Basis des Finanzierungskonzeptes 2.0 (**s. Anlage**) genehmigt der Kreistag die Ausgabe eines Gesellschafterdarlehens (4. Rate) für **2024** in Höhe von 174.674 €.

#### 2. Ausgleich des Corona-Schadens

Der Kreistag genehmigt eine Eigenkapitalzuführung zum Ausgleich des Corona-bedingten Schadens (3. Rate) für das Jahr 2023 in Höhe von 250.000 € (**s. Anlage**).

#### 3. Die Vertreter des Kreises Warendorf in den Gremien der FMO GmbH werden beauftragt, die entsprechenden Beschlüsse zu fassen.

#### 4. Sämtliche Beschlüsse stehen unter der Bedingung, dass sich alle Gesellschafter, die aktuell für die Finanzierung des Finanzierungskonzeptes 2.0 und des Corona-bedingten Schadens vorgesehen sind, daran beteiligen.

**Abstimmungsergebnis:**      mehrheitlich angenommen  
Ja 11  
Nein 4 (3x Grüne, 1x FRAKTION)  
Enthaltung 0

<b>4. Anpassung von Linienbündeln im Kreis Warendorf</b>
--

<b>207/2022</b>
-----------------

**Beschlussvorschlag:**

1. Das in der Anlage 1 dargestellte neue Linienbündelungskonzept sowie die aktualisierte Linienübersicht des Linienbündels WAF 1 (Anlage 2) werden als Teil des Nahverkehrsplanes Kreis Warendorf beschlossen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, diese Änderungen der Bezirksregierung Münster mitzuteilen und entsprechend zu veröffentlichen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen



<b>5.</b>	<b>Förderung über das Kommunalinvestitionsgesetz und Gute Schule 2020</b>	<b>176/2022</b>
-----------	---	-----------------

**Beschlussvorschlag:**

1. Die in den Erläuterungen und der Anlage 1 beschriebene Fortschreibung des Konzepts zur Umsetzung des Förderprogramms „NRW.Bank.Gute Schule 2020“ (GS 2020) wird beschlossen.
2. Die in den Erläuterungen und den Anlagen 2 und 3 beschriebene Fortschreibung zur Finanzierung von Maßnahmen über das erste und zweite Kapitel des Kommunalen Investitionsförderungsgesetzes (KInvFG I und II) wird zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

<b>6.</b>	<b>Anpassung des Rettungsdienstbedarfsplanes</b>	<b>178/2022</b>
-----------	--	-----------------

**Beschlussvorschlag:**

Der Rettungsdienstbedarfsplan des Kreises Warendorf vom 19.06.2020 wird entsprechend der beiliegenden Anlage geändert. Die Anlage A.1 zur Notfallsanitäterausbildung wird fortgeschrieben und die Anlage A.2 zum Betrieb eines Telenotarzt-systems dem Rettungsdienstbedarfsplan neu hinzugefügt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

**7. Entsorgungsentgelte 2023**

**217/2022**

**Beschlussvorschlag:**

Den Entsorgungsentgelten wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

<b>8.</b>	<b>Neubau Offene Ganztagschule der Astrid-Lindgren-Schule in Beckum</b>	<b>184/2022</b>
-----------	---	-----------------

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die Realisierung eines Neubaus einer Offenen Ganztagschule auf dem Gelände der Astrid-Lindgren-Schule, Standort Beckum, Sonnenstraße 11, wie in den Erläuterungen und in der Sitzung dargestellt, umzusetzen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

9.	<b>Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Einrichtung des Rettungsdienstes des Kreises Warendorf</b>	<b>198/2022</b>
----	---	-----------------

**Beschlussvorschlag:**

1. Der als **Anlage 1** beigefügten Gebührenkalkulation für die Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Einrichtungen des Rettungsdienstes des Kreises Warendorf wird zugestimmt.
2. Die als **Anlage 3** beigefügte Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Einrichtungen des Rettungsdienstes des Kreises Warendorf wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

<b>10.</b>	<b>Verkauf der BIOWEST-Anteile von der ESG an die ECOWEST sowie Verschmelzung der BIOWEST mit der ECOWEST</b>	<b>210/2022</b>
------------	---	-----------------

**Beschlussvorschlag:**

1. Unter dem Vorbehalt der Zustimmung der zuständigen Bezirksregierung stimmt der Kreistag Warendorf zu, dass sämtliche Geschäftsanteile der Entsorgungswirtschaft Soest GmbH (ESG) in Höhe von 25,1 % an der BIOWEST an die ECOWEST übertragen und abgetreten werden dürfen). Die Geschäftsführung wird ermächtigt und angewiesen, alles nach ihrem Ermessen Erforderliche zur Umsetzung dieses Beschlusses zu veranlassen.
2. Der Kreistag Warendorf stimmt unter dem Vorbehalt der Zustimmung der zuständigen Bezirksregierung der Verschmelzung der BIOWEST Biologische Abfallbehandlung Westfalen GmbH (BIOWEST) mit der ECOWEST Entsorgungsverbund Westfalen GmbH (ECOWEST) unverzüglich nach Vorlage der Bilanz für das Jahr 2022 zu. Die Geschäftsführung wird ermächtigt und angewiesen, alles nach ihrem Ermessen Erforderliche zur Umsetzung dieses Beschlusses zu veranlassen.
3. Die Vertreter des Kreises Warendorf in den Gremien werden beauftragt, die entsprechenden Beschlüsse zu fassen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

11.	<b>Beteiligungsbericht des Kreises Warendorf für das Jahr 2021</b>	<b>209/2022</b>
-----	--	-----------------

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag des Kreises Warendorf beschließt den Beteiligungsbericht 2021.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

12.	<b>Jahresabschluss 2021 hier: Beschluss über das Jahreser- gebnis 2021</b>	<b>214/2022</b>
-----	--	-----------------

**Beschlussvorschlag:**

Der Fehlbetrag des Haushaltsjahres 2021, der im Jahresabschluss 2021 mit 6.184.663,89 € ausgewiesen ist, wird i. H. v. 6.184.663,89 € der Ausgleichsrücklage entnommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen



13.	<b>Begleitvorlage zum Entwurf der Haushaltssatzung 2023: Er- läuterungen zum Stellenplan</b>	<b>167/2022</b>
-----	--	-----------------

**Beschlussvorschlag:**

Zur Kenntnis

**Abstimmungsergebnis:** zur Kenntnis genommen

<b>14.</b>	<b>Abschließende Beratung und Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2023 mit Haushaltsplan und Anlagen</b>	<b>216/2022/1</b>
------------	--	-------------------

Landrat Dr. Gericke weist auf den Antrag der FWG (Thema Bevölkerungsschutzzentrum) hin und dass dieser in der nächsten Sitzungsfolge im Frühjahr 2023 behandelt werde.

Landrat Dr. Gericke erklärt, dass die Haushaltsvorlage noch vor der aktuellsten möglichen Änderung, eventuelle Senkung der LWL-Zulage, versendet worden sind.

Die Signale seien positiv und würden voraussichtlich in der kommenden Woche noch vom Landschaftsverband bekannt gegeben werden.

Der Kanzler und die Ministerpräsidenten hätten vor einem Monat zusammengesessen bezüglich der Entscheidung, was die Länder und Kommunen hinsichtlich der Ukraine-Krise erhalten sollen. Die genaue Verteilung müsse jedoch noch besprochen werden.

#### Antrag der CDU vom 15.11.22 zur Ausbildung von Busfahrern.

Herr Gutsche (CDU) erklärt den Hintergrund des Antrags und die Optionen, die eventuell möglich wären. Aktuell gäbe es zu wenig Busfahrer, weswegen bereits die ersten Buslinien ausgedünnt werden würden.

Herr Kocker (SPD) erklärt, dass seine Fraktion sich dem Antrag anschließen würde, da der Antrag grundsätzlich gut sei. Er warnt jedoch davor, dass die Umsatzbarkeit begrenzt wäre und das Thema eventuell breiter gefächert werden sollte.

Auf Hinweis von Herrn Kocker (SPD) berichtet Frau Klausmeier über die Zahlen bezüglich des Antrags aus 2018 für Berufskraftfahrer. Es seien damals 40 Gutscheine für Berufskraftfahrer und ein Gutschein für einen Lokführer ausgegeben worden. Von den 40 Gutscheinen seien 30 Ausbildungen erfolgreich beendet worden und 4 seien zum damaligen Berichtzeitpunkt noch dabei gewesen. In diesem Jahr seien ebenfalls 40 Personen angesprochen und 12 Bildungs-Gutscheine seien eingelöst worden, 6 Weiterbildungen laufen noch und 5 Einstellungen als Busfahrer seien bereits realisiert. Auf Grund der hohen Anforderungen an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer und die ungünstigen Arbeitsbedingungen hätten manche der Angesprochenen die Gutscheine abgelehnt.

Frau Grap (Grüne) begrüßt den Antrag. Es müssten derartige Maßnahmen ergriffen und unterstützt werden. Sie regt an, dass die Verwaltung derartige Möglichkeiten weiter unterstützt und bewirbt.

Frau Nienkemper (FWG) betont, dass dies Aufgabe des Jobcenters sei und die dortigen Mitarbeiter am nächsten dran seien und bereits aktiv darauf hinarbeiten würden. Sie gehe davon aus, dass dieser Antrag lediglich ein Appell sein kann, da das Jobcenter bereits alle Möglichkeiten ausschöpfen würde.

Herr Gutsche betont, dass seine Fraktion auch durchaus bereit wäre, noch weitere Gelder / Fördermittel bereit zu stellen.

Herr Diekhoff (FDP) erklärt, dass seine Fraktion den Antrag unterstützt.

Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 15.11.2022: Ausbildung von Busfahrern:

**Die CDU-Fraktion bittet daher die Verwaltung, zu prüfen:**

1. inwieweit über geeignete Maßnahmen kurz- bis mittelfristig von Arbeitsagentur und Jobcenter geeignetes Personal aktiv akquiriert und auch einer Ausbildung in den jeweiligen Segmenten zugeführt werden kann (z.B. direkte Ansprache in Frage kommender Personen durch Jobcenterberater)
2. mit welchen Maßnahmen über eine geeignete Bewerbung dieser Berufe einem Mangel dauerhaft begegnet werden kann (eigene Ausbildung durch die RVM)
3. inwieweit Förderprogramme in Anspruch genommen werden oder (zur Not auch durch den Kreis Warendorf oder die der RVM angeschlossenen Münsterlandkreise) konzipiert werden könnten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Beratungsergebnisse der Ausschüsse, so wie sie sich aus den Listen (**Anlage 2**) ergeben, werden beschlossen.
2. Die gemeinsame Stellungnahme der Bürgermeisterinnen und der Bürgermeister der Städte und Gemeinden im Kreis Warendorf vom 18.10.2022 sowie die Stellungnahme der Stadt Beckum vom 23.11.2022 (**Anlage 4**) werden zur Kenntnis genommen, ebenso die Aussagen zur Finanzlage der kreisangehörigen Städte und Gemeinden. Die darin vorgebrachten Einwendungen werden entsprechend der beigefügten tabellarischen Übersicht (**Anlage 3**) behandelt.
3. Der Hebesatz zur allgemeinen Kreisumlage wird auf 30,8 v. H., der Hebesatz für die Jugendamtsumlage wird auf 20,0 v. H. festgesetzt.
4. Im Übrigen wird die Haushaltssatzung des Kreises Warendorf für das Jahr 2023 mit ihren Anlagen in der eingebrachten Fassung mit den empfohlenen Änderungen aller Fachausschüsse beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich angenommen  
Ja 11  
Nein 1 (1x FRAKTION)  
Enthaltung 3 (3x Grüne)

<b>15.</b>	<b>Änderung der Richtlinien der kommunalen Konferenz Alter und Pflege</b>	<b>208/2022</b>
------------	---	-----------------

**Beschlussvorschlag:**

Die Richtlinien der kommunalen Konferenz Alter und Pflege werden dahingehend geändert, dass ab 01.01.2023 auch ein gemeinsamer Vertreter der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe und der Zahnärztekammer Westfalen-Lippe Mitglied der kommunalen Konferenz Alter und Pflege ist.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

16.	<b>Änderungssatzung zur Allgemeinen Gebührensatzung des Kreises Warendorf</b>	<b>223/2022</b>
-----	---	-----------------

**Beschlussvorschlag:**

Die Allgemeine Gebührensatzung des Kreises Warendorf wird in der als Anlage 1 beigefügten Fassung beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

17.	<b>Anpassung von öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen im Zuge der Einführung des § 2b UStG</b>	<b>221/2022</b>
-----	---	-----------------

**Beschlussvorschlag:**

Die in der als Anlage 1 beigefügte Auflistung der enthaltenen öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen werden an die neue Rechtslage des § 2b UStG angepasst.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

18.	<b>Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen - Diversifizierung des Anlageportfolios der gemeinnützigen Gesellschaft zur Kulturförderung im Kreis Warendorf mbH</b>	<b>226/2022</b>
-----	--	-----------------

Der Antrag wurde auf Wunsch von Frau Grap vor Beginn der Tagesordnung zurückgezogen und von der Tagesordnung genommen.

**Abstimmungsergebnis:** Antrag zurückgezogen

<b>19. Warendorf</b>	<b>Umbesetzung in den Ausschüssen und Gremien des Kreises</b>	<b>229/2022</b>
----------------------	---	-----------------

Landrat Dr. Gericke weist darauf hin, dass das Kuratorium der LVHS Freckenhorst zum Jahresende aufgelöst wird.

**Beschlussvorschlag:**

Die Umbesetzung in den Ausschüssen des Kreises Warendorf und Gremien juristischer Personen bzw. Personenvereinigungen, in denen der Kreis Warendorf vertreten ist, wird entsprechend der Anträge beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen



<b>20.</b>	<b>Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen - An- gabe der Abstimmungsverhältnisse in Sitzungsprotokollen</b>	<b>186/2022</b>
------------	---	-----------------

Landrat Dr. Gericke erklärt die Schwierigkeiten der genauen Erfassung der Abstimmungsverhältnisse. Er weist auf geänderte Sitzverhältnisse der Verwaltung beim nächsten Kreistag hin, um zukünftig die Abstimmungsverhältnisse innerhalb der Fraktion differenziert erfassen zu können.

Herr Schlösser (Grüne) versichert, dass es nicht um eine namentliche Abstimmung ginge, sondern lediglich darum, dass im Nachhinein noch gut ersichtlich sei, wie welche Fraktion abgestimmt habe.

Es wird sich darauf verständigt, dass die Verwaltung den Vorschlag umsetzt. Es wird nicht explizit über den Antrag abgestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** zur Kenntnis genommen

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt LR Dr. Gericke um 10:38 Uhr die Sitzung.

Dr. Olaf Gericke  
Landrat

Dr. Stefan Funke  
Schriftführer